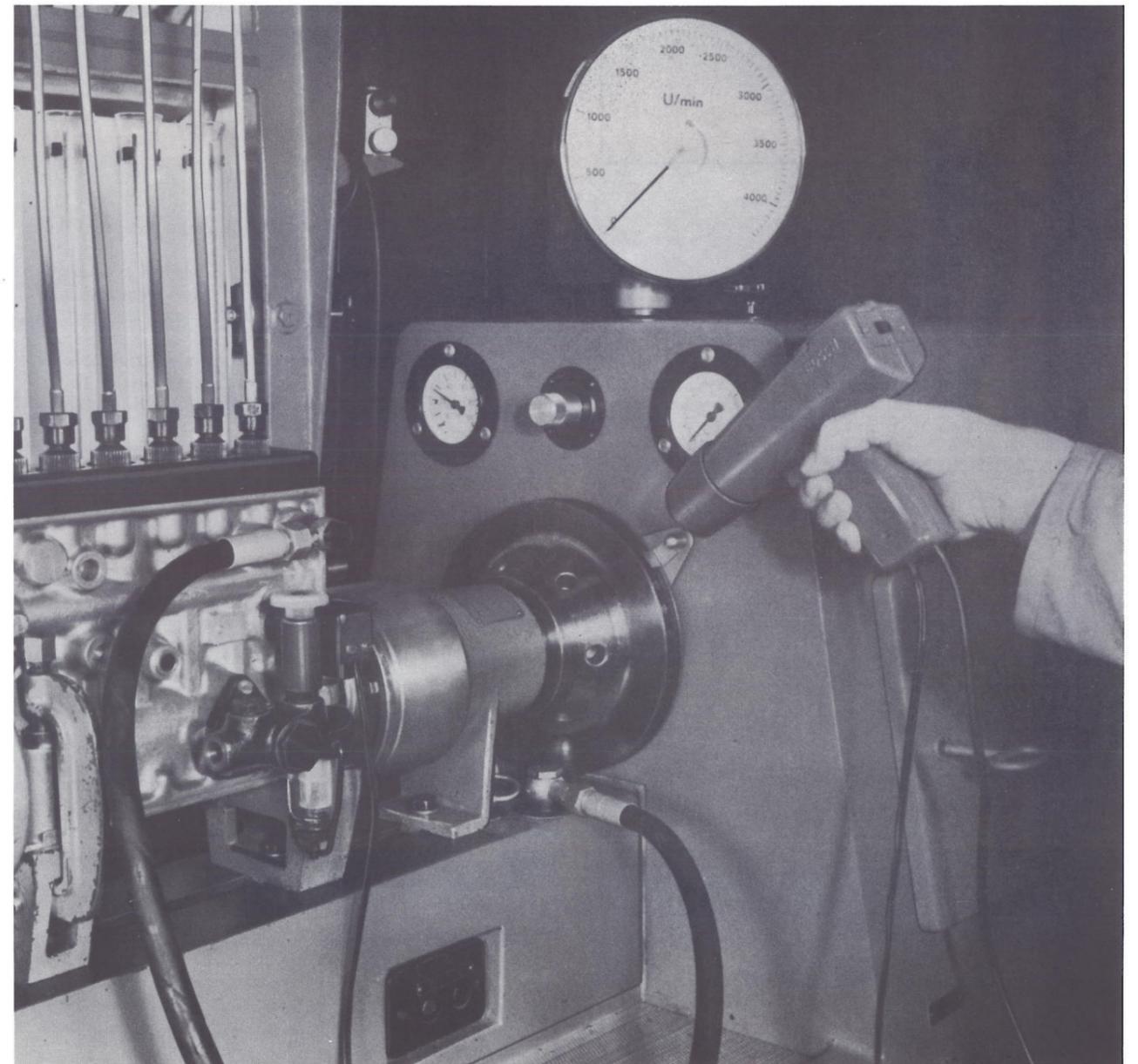


# BOSCH

0 681 101 104 EFAW 164

Kontaktstroboskop

## Bedienungsanleitung



Printed in Germany — Imprimé en Allemagne Rép. Féd. par ROBERT BOSCH GMBH, Hausdruckerei Stuttgart.

ROBERT BOSCH GMBH STUTTGART

WA-UBF 608/1 (8.72) 3.0 M

ROBERT BOSCH GMBH STUTTGART

WA-UBF 608/1

## 1. Verwendung

Das Kontaktstroboskop wird in Verbindung mit entsprechenden Kontaktgebern zum Prüfen der Einstellung von automatischen Spritzverstellern an Einspritzpumpen verwendet.

Ein über einem Rollenstößel betätigter Kontaktgeber steuert elektronisch eine lichtstarke Blitzlampe. Mit dieser Blitzlampe wird der Zeiger für die Gradscheibe des Einspritzpumpen-Prüfstandes angeblitzt. Da die Blitzlampe, ausgelöst über den Kontaktgeber, bei jeder Umdrehung der Gradscheibe einmal blitzt, scheint diese stillzustehen.

Verstellt sich nun der zu prüfende Spritzversteller, so wandert der eingestellte Wert an der Gradscheibe aus. Beginn und Ende der Verstellung, sowie die Verstellung bei bestimmter Drehzahl können so an der Gradscheibe abgelesen werden.

Andere, sich schnell bewegende Teile, können mit bis max. 3000 Blitze pro Min. ebenfalls beobachtet werden, z.B. Stoßfedern, Regler Teile, Düsenstrahl usw.

## 2. Gerätebeschreibung (siehe auch Bild 1)

In einem Gehäuse aus schlagfestem Kunststoff sind sämtliche el. Bauelemente einschließlich der Blitzröhre eingebaut.

Über ein fest angeschlossenes Kabel mit Schukostecker wird das Kontaktstroboskop an einer Steckdose mit 220 V, 50 - 60 Hz angeschlossen. Es ist sofort betriebsbereit.

Die Betriebslage des Kontaktstroboskopes ist beliebig.

Die Blitzauslösung erfolgt durch einen Kontaktgeber. Durch einen Umschalter kann der Blitz beim Öffnen oder Schließen des Geberkontaktes ausgelöst werden.

Kontaktgeber werden an einem Steuerkabel mit einem Steckverbinder angeschlossen.

## 3. Arbeiten mit dem Gerät (siehe auch Bild 2)

### 3.1 Kontaktgeber

Einen entsprechenden Kontaktgeber an der zu prüfenden Einspritzpumpe montieren. Dabei ist auf folgendes zu achten:

1. Bei geschlossenem Kontakt darf Kontakthebel nicht am Pumpengehäuse aufliegen.
2. Das Öffnen des Kontaktes soll, wenn nicht anders angegeben oder konstruktionsbestimmt, etwa 1 - 2 mm, aber nicht mehr, vor OT des Rollenstößels erfolgen.

Über die Steckverbindung des Steuerkabels den Kontaktgeber mit dem Steuerkabel des Kontaktstroboskopes verbinden.

## 3.2 Kontaktstroboskop

Um Beschädigungen am Blitzaustritt zu vermeiden, wird empfohlen, den mitgelieferten Schutzring aus Gummi am Gerät anzubringen. Durch Einstecken des Netzkabels ist das Kontaktstroboskop betriebsbereit. Über das Steuerkabel werden nach Betätigung des Kontaktgebers die Stroboskopblitze ausgelöst und können auf die zu beobachtende Stelle (Gradscheibe) gerichtet werden.

Am Umschalter ist entsprechend der Schaltstellung ein weißer oder schwarzer Punkt sichtbar:

- weißer Punkt = Blitzen beim Öffnen des Geberkontaktes
- schwarzer Punkt = Blitzen beim Schließen des Geberkontaktes

Das Umschalten kann während des Betriebes erfolgen.

## 4. Wartung

Eine Wartung kann sich auf eine Überprüfung der Kabel beschränken, da sonst keine beweglichen Teile, die einem Verschleiß unterworfen wären, eingebaut sind.

## 5. Sonderzubehör

(gegen besondere Bestellung und Berechnung)

Kontaktgeber (Bild 3) mit Befestigungsteilen	1 687 110 000
Kontakthebel (Bild 3a) für Schnellläuferpumpen, wechselbar zu Kontakthebel im Kontaktgeber	1 687 110 000      1 681 920 000
Kontaktgeber (Bild 4) für PE (S) V.. P..-Pumpen	1 687 224 515
Kontaktgeber (Bild 5) für PES.. M..-Pumpen mit Spritzversteller EP/SAZ (zum Einschrauben in die Förderpumpe, ab März 1973 lieferbar)	-----



Bild 1  
1 Kontaktstroboskop  
2 Schutzring  
3 Umschalter  
4 Steuerkabel  
5 Netzkabel

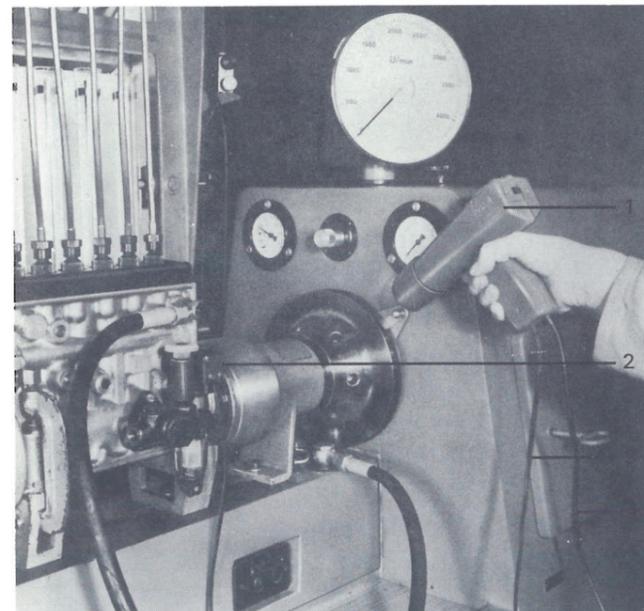


Bild 2  
Prüfen der Verstellung eines Spritzverstellers  
1 Kontaktstroboskop  
2 Kontaktgeber 1 687 224 515  
3 Steuerkabel  
4 Netzkabel

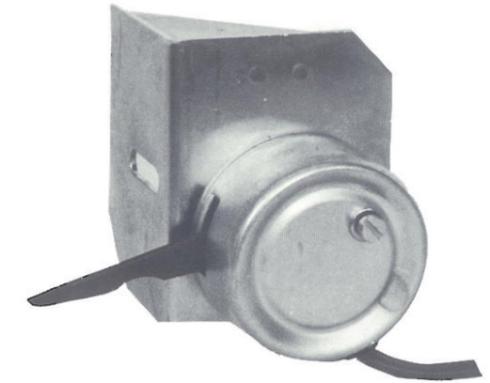


Bild 3  
Kontaktgeber 1 687 110 000



Bild 3a  
Kontakthebel 1 681 920 000



Bild 4  
Kontaktgeber 1 687 224 515



Bild 5  
Kontaktgeber